

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 2010/PAM/651 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.11.2010 Wiedervorlage:
-------------------------	---

Änderung Betreibervertrag Kita Pampow

Fachdienst III

Frau Petra Schröder

Beratungsfolge

08.12.2010

Gemeindevertretung Pampow

Sach- und Rechtslage:

Zwischen der Gemeinde Pampow und der Volkssolidarität Kreisverband Ludwigslust e.V. besteht ein Betreibervertrag vom 08.10.2008, in welchem dem freien Träger die Aufgabe der Kindertagesförderung übertragen wurde. Die Gemeinde Pampow überließ dem freien Träger, gegen Entgelt, die Gebäude in der Gemeinde Pampow Am Kegel 2, Fahrweg 8 a sowie Räumlichkeiten in der Pampower Grundschule mit den dazugehörigen Freiflächen.

Auf der Sitzung am 26.10.2010 hat der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales über diesen Betreibervertrag gesprochen. Der Ausschuss schlägt der Gemeinde vor, einen weiteren Absatz in den Vertrag aufzunehmen. Es soll damit abgesichert werden, dass die Gemeinde bei neuen Konzepten des Trägers keine erforderliche bauliche Änderungen durchführen und finanzieren muss. Folgender Absatz sollte nach § 4 Absatz 4 eingefügt werden:

„Bei Veränderungen des Bedarfs und Änderungen des Konzeptes durch den Kita-Träger übernimmt die Gemeinde keine Kosten für etwaige Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen.“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pampow beschließt, entsprechend der Sach- und Rechtslage in der Vereinbarung zur Trägerschaft der Kindertagesförderung Pampow vom 08.10.2008 unter § 4 nach Absatz 4 folgenden Absatz einzufügen:

„Bei Veränderungen des Bedarfs und Änderungen des Konzeptes durch den Kita-Träger übernimmt die Gemeinde keine Kosten für etwaige Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen.“

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung der Kosten für Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen infolge Bedarfs- und Konzeptänderung des freien Trägers

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:

Davon stimmberechtigt:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

(Bürgermeister)